

Pfälzerwald und Nordvogesen – Ein grenzüberschreitendes Biosphärenreservat

Bildungsurlaub/Bildungszeit

Das Biosphärenreservat Pfälzerwald und Nordvogesen

Der Pfälzerwald ist das größte zusammenhängende Waldgebiet Deutschlands. Rund 70 % der Bestockung wird aus Nadelhölzern gebildet, wobei die Kiefer auf den trockenen und nährstoffarmen Sandböden des Buntsandsteins an erster Stelle steht. Bedeutend sind auch die Edelkastanienwälder am Fuß des Pfälzerwaldes zur Weinstraße hin. Einen besonderen Blickfang bilden die zahlreiche Burgen und Burgruinen aus dem Mittelalter sowie die Felsentürme des südlichen Pfälzerwaldes.



Bereits 1958 wurde der Naturpark Pfälzerwald als einer der ersten dieser Schutzkategorie in Deutschland gegründet und gehört heute mit einer Größe von 179.000 Hektar zu den größten Naturparks im Bundesgebiet.

Im Jahr 1992 wurde der Naturpark dann wegen seines besonderen Vorbild- und Modellcharakters als zwölftes deutsches Biosphärenreservat von der UNESCO anerkannt und in das weltweite Netz der Biosphärenreservate aufgenommen. Seit dem Jahr 1998 ist das Gebiet nun der deutsche Teil des grenzüberschreitenden deutsch-französischen UNESCO-Biosphärenreservats Pfälzerwald-Nordvogesen.

Seminar Nr.:	866525
Termin:	04.05.-09.05.2025 Sonntag, 18.00 Uhr – Freitag, ca. 14.00 Uhr
Ort:	Erfweiler, Pfalz
Preis:	895,- € (Ü/VP) im DZ mit Balkon zur Nordseite weitere Zimmer gegen Zuschlag (Details s. „Organisatorisches“)
Dozent:	Klaus Zimmermann
Teilnehmendenzahl:	10 - 20

Leistungen: Durchführung des Seminars, 5 x Vollpension (Frühstücksbuffet, Lunchpaket und Drei-Gang-Menü mit vier Hauptgängen zur Wahl), seminarbegleitende Unterlagen, Eintrittsgelder während des Seminars, Vorträge von Dozent*innen, Versicherung.

Spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten

Spezielle Kenntnisse und Fertigkeiten sind für die Teilnahme keine Voraussetzung. Eine gute körperliche Konstitution ist bei den Exkursionen von Vorteil, aber nicht unbedingt erforderlich.



Das Programm

Das Seminar findet im Biosphärenreservat und im Seminarhaus, in Form von Vorträgen, Diskussionsrunden, Gesprächen mit Experten sowie gemeinsamer Gruppenarbeit statt. Im Ablauf integriert sind verschiedene kleine Wanderungen durch das Biosphärenreservat. **Seminarinhalte** sind unter anderem:

- Ökonomie und Ökologie im Biosphärenreservat am Beispiel Tourismus und Forstwirtschaft
- Verantwortung für seltene Tier- und Pflanzenarten
- Die Bedeutung von Kernzonen im Biosphärenreservat
- Die Rolle der Schuhindustrie für die Region
- Internationale Umweltpolitik am Beispiel der UNESCO

Das Seminar dient der politischen Bildung (Bildungsurlaub) und ist kein touristisches Programm.

Geplant ist folgender Seminarablauf:

Sonntag: Anreise bis 18.00 Uhr Begrüßung der Teilnehmenden, Organisatorisches.

Montag: Einführung in das Thema. Geschichte und Schutz des Pfälzerwaldes und die Kulturlandschaft im Biosphärenreservat (mit Exkursion).

Dienstag: Es stehen die Themen Ökologie und Lebensräume des Biosphärenreservates auf dem Programm (Exkursion im Kerngebiet zusammen mit Naturpark-Ranger).

Mittwoch: Auf einer Exkursion besuchen Sie eine alte Militär-Base der USA und erfahren mehr über die deutsch-französische Zusammenarbeit.

Donnerstag: Besuch einer wichtigen Tourismusregion in der Pfalz: das Dahner Felsenland.

Freitag: Zusammenfassung und Abschlussbesprechung

(Änderungen aus organisatorischen Gründen möglich.)

Exkursionen

Die Exkursionen erfolgen **zu Fuß**, die Anfahrt per Bus oder PKW (Fahrgemeinschaften). Die Exkursionen und Wegezeiten finden zum Teil auch außerhalb der offiziellen Seminarzeiten in der Freizeit der Teilnehmenden statt.

Gespräche mit Einheimischen

In Gesprächen mit Einheimischen sowie Mitarbeitern des Biosphärenreservats werden Sie umfassend über die Besonderheiten der Region informiert.

Unser Konzept

... ist es, unmittelbare Erlebnisse und Erfahrungen mit und in der Natur zu vermitteln. Emotionale Bindungen sind Grundvoraussetzung für die tatsächliche Umsetzung von Umwelt- und Naturschutz im Alltag. Wir bieten ein Natur-Seminar in aktiver, kreativer und selbst bestimmter Atmosphäre. Die überschaubare Gruppengröße sowie die Gruppenarbeit fördern eine lebendige und persönliche Stimmung. Jede/r sollte die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme an Gruppenleben und Gruppenarbeit mitbringen.

Organisatorisches

Übernachtung/Verpflegung: Sie sind im ruhig am Waldrand gelegenen Hotel „Kleine Blume“ (3-Sterne-Superior, www.hotel-kleineblume.de) in Doppelzimmern mit Nordbalkon (oh. Aufpreis) bzw. Südbalkon (+ 25 € p.P. insg.) untergebracht. Darüber hinaus stehen drei Einzelzimmer mit Balkon zur Südseite (+ 25 € insg.) sowie DZ als EZ ohne Balkon (+ 185 € insg.) bzw. DZ als EZ mit Balkon Nordseite (+ 210 € insg.) zur Verfügung.

Frühstücksbuffet, Lunchpaket und Abend-Menü (Drei Gänge mit vier verschiedenen Hauptgängen zur Auswahl, davon immer eins vegetarisch) erhalten Sie durch das Hotel. Das Hotel ist Ausgangsort für die Exkursionen.

Sicherheit: Während der Exkursionen führt der Dozent eine Erste-Hilfe-Tasche mit. Eine Haftpflichtversicherung schützt Sie und uns gegen Schäden an Dritte.

Anreise mit der Bahn: über Karlsruhe - Landau oder Kaiserslautern - Pirmasens mit der Bahn, von dort mit der Bahn nach Bundenthal und ca. 10 min. mit Anruf-Taxi nach Erfweiler. Günstige Zugverbindungen finden Sie ab 6 Monate vor Reisebeginn unter www.bahn.de.

mit dem Auto: über die Autobahn A65 und B10 bis Hauptstr./B427 in Hinterweidenthal und bis Erfweiler fahren.

Näheres erfahren Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn.

Bitte nutzen Sie unseren **Fahrgemeinschaft-Service** (siehe Anmeldungskarte). Nur mit Ihrem Einverständnis dürfen wir aus Datenschutzgründen Ihre Adresse zur Bildung von Fahrgemeinschaften mit der Bahn oder dem Auto weiterreichen. Eine Fahrgemeinschaft schont die

Umwelt und spart Geld.

Seminarbeginn ist im Seminarraum Sonntag, 18.00 Uhr mit der Begrüßung der Teilnehmenden, Organisatorischem sowie der Verteilung der Zimmer. **Seminarende** ist Freitag, ca. 14.00 Uhr. Bei langer Anreise kann gegebenenfalls ein Aufenthalt bis Samstag organisiert werden.

Bildungsurlaub

Das Seminar dient der politischen Weiterbildung und gilt in verschiedenen Bundesländern **als Bildungsurlaub / Bildungszeit anerkannt bzw. anerkennungsfähig**. Bitte beachten Sie dazu unsere „**Mitteilung für den Arbeitgeber**“. Zur **Beantragung** des Seminars als Bildungsurlaub bei Ihrem **Arbeitgeber** reichen Sie die „Mitteilung für den Arbeitgeber“ ein.

Bei Problemen bei der Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub wenden Sie sich bitte an uns. Sie können auch an diesem Seminar teilnehmen, wenn Sie Ihren Tarifurlaub in Anspruch nehmen. Das Seminar dient zudem für die folgende Zielgruppe der beruflichen Weiterbildung: Arbeitnehmende aus kaufmännischen, technischen oder naturwissenschaftlichen Berufen, die im Natur- und Umweltschutz (z.B. in Behörden, Einrichtungen oder Unternehmen) tätig sind.

